

FAB 2022 – REGULARIEN

Die sechste Edition des Festival of Animation Berlin (kurz: FAB) findet vom 30. September – 02. Oktober 2022 mit Filmscreenings und einem vielfältigen Begleitprogramm statt.

Es ist uns ein großes Anliegen, ein Publikumsfestival mit echten Begegnungen und einem lebendigen Austausch zu veranstalten. Sollten wir bei der Durchführung des Festivals Anfang Oktober 2022 allerdings noch sehr stark von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie betroffen sein, behalten wir uns vor, einen Teil des Festivals oder das ganze Festival online stattfinden zu lassen. Unsere Online-Screenings werden dann - ähnlich einer Kinovorstellung - nur zu einem bestimmten Zeitpunkt über unsere Website als individueller Livestream bereitgestellt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können Animationsfilme, einschließlich Kombinationen von Real- und Trickfilm, die nach dem 01. Mai 2020 fertiggestellt wurden. Nur vollendete Filme können bei der Vorauswahl berücksichtigt werden. Zur Teilnahme an den Wettbewerben sind Produktionen bis zu einer Länge von 15 Minuten zugelassen.

Eingereicht werden können Animationsfilme für die folgenden Kategorien:

- Internationaler Animationsfilm: Animierte Kurzfilme von internationalen Filmemacher*innen
- Deutscher Animationsfilm: Animierte Kurzfilme von Filmemacher*innen mit Sitz in Deutschland
- Neue Talente: Animierte Kurzfilme von Studierenden
- Animierter Auftragsfilm: Animierte Kurzfilme mit kommerziellem Hintergrund
- Pink Panda: Animierte Kurzfilme geeignet für Kinder und Jugendliche. Es können auch TV-Serien für Kinder eingereicht werden, max. zwei Episoden pro Staffel.

Über Zweifelsfragen oder die Zuordnung zu anderen Kategorien entscheidet die Festivalleitung. Anmeldeschluss für die Vorauswahl ist der 15. Mai 2022 (Eingangsdatum, MEZ).

EINREICHUNG

Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Online-Plattform Filmfreeway: www.filmfreeway.com. Zur Einreichung wird ein Account bei Filmfreeway benötigt. Es wird eine geringfügige Einreichgebühr über die Plattform erhoben. Die Sichtung erfolgt über einen passwortgeschützten Sichtungslink, der im Onlineformular bei der Filmanmeldung anzugeben ist.

Mit der Einreichung verpflichtet sich der*die Einreichende verbindlich, den Film im Falle der Auswahl dem FAB für Screenings zur Verfügung zu stellen. Ein Rückzug des Films ist nicht möglich. Filme mit Dialogen müssen grundsätzlich in englischer Sprache Untertitelt sein.

VORAUSSWAHL

Alle Einsender*innen, die einen Film für die Vorauswahl eingereicht haben, werden bis Mitte Juli 2022 informiert, ob ihr Beitrag in das Festivalprogramm aufgenommen wurde.

Im Falle einer Zusage werden zusätzlich folgende Materialien benötigt: Biographie, Filmographie und Regie-Portraitfoto (300dpi, jpeg), Dialogliste mit Timecodes (Originalsprache und Englisch), Untertitelliste (Englisch), Filmstills (300 dpi, jpg), ggf. vorhandenes Pressematerial. Die Materialien sind an folgende E-Mail Adresse zu senden: submission@fa-berlin.com

FILMKOPIE

Das Format für die Aufführung beim FAB ist DCP (SMPT/DCI). In Ausnahmefällen können auch .MOV oder .MP4 Files akzeptiert werden. Dies ist mit dem Programm-Management zu klären. Andere Vorführformate sind nicht zugelassen. Enthält der Film Dialoge, muss die Vorführkopie englische Untertitel haben. Transportkosten zum Festival gehen zu Lasten des Absenders. Vorführkopien aus Nicht-EU Ländern müssen unbedingt die Aufschrift "Nur für kulturelle Zwecke, kein Handelswert" tragen und eine Pro Forma Invoice enthalten. Der angegebene Warenwert soll max. 10 € betragen. Vorführkopien aus EU-Ländern können ohne weitere zollspezifische Angaben an das Festivalbüro geschickt werden. Die Vorführkopien sind nach Aufforderung an folgende Anschrift zu schicken:

Animation Network Berlin e.V.
FAB c/o Dyrdee Media
Rykestr. 2
10405 Berlin

Eine Abgabe der DCP-Vorführdateien ist nach Absprache auch per Filetransfer oder Übersendung eines Downloadlinks möglich.

FAB 2022 – REGULARIEN

JURY UND PREISVERGABE

Das Festivalmanagement entscheidet über die Zusammensetzung der Preisjury. Die Jury entscheidet über die Preisvergabe in den folgenden Wettbewerben: Internationaler Animationsfilm, Deutscher Animationsfilm, Neue Talente, Animierter Auftragsfilm, Pink Panda.

Jury-Mitglieder dürfen nicht an der Produktion oder dem Vertrieb eines Films beteiligt sein, den sie zu beurteilen haben. Die Gewinnerfilme von Publikumspreisen werden von den Besucher*innen des Festivals gewählt.

PROMOTION

Die gezeigten Filme dürfen ausschnittsweise (bis max. 10%) von der Organisation des Festivals zu seiner publizistischen Bewerbung, Darstellung und Auswertung in Internet, Rundfunk und Fernsehen (unabhängig von der Art der Übertragung), Kino, Presse, Video und allen bekannten digitalen Speichermedien, genutzt werden. Die Filme werden dem Festival unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

NUTZUNGSRECHTE

Jede*r Einreicher*in versichert durch die Absendung des Filmanmeldeformulars, dass sie*er über sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte an dem Beitrag allein oder mit den Miturheber*innen frei verfügen darf. Die*Der Einreicher*in sichert zu, dass die abgebildeten Personen und Rechteinhaber*innen der abgebildeten Werke ihnen sämtliche erforderlichen Berechtigungen zur Vervielfältigung und Verbreitung im Rahmen des Wettbewerbs und seiner publizistischen Auswertung eingeräumt haben. Ferner sichert die*der Einreicher*in zu, dass der eingereichte Beitrag frei von Rechten Dritter ist und dass sie*er die Veranstalter des Wettbewerbs von allen Forderungen freistellt, die Dritte aus Urheber- und Nutzungsrechten an dem Beitrag gegen den Veranstalter geltend machen. Bei Teams gilt insoweit die digitale Unterschrift der Vertreter*innen für alle Teammitglieder als bindend; Teams haften als Gesamtschuldner.

Der*die Einreicher*in räumt dem FAB mit der Einreichung das Recht ein, den eingereichten Film während der Dauer des Festivals (30. September – 02. Oktober 2022) beliebig oft im Kontext des Festivals in Kinovorführungen vor Ort in Berlin und in kennwortgeschützten Livestreams im Internet vorführen zu dürfen. Die Übertragung dieses Nutzungsrechts erfolgt unentgeltlich.

ARCHIVIERUNG

Die eingereichten Materialien verbleiben im Archiv des Festivalbüros. Die Sichtungsmaterialien werden nicht an andere Festivals weitergeleitet.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das Festivalmanagement des Festival of Animation Berlin übernimmt keine Haftung im Fall eines beschädigten oder ausbleibenden Empfangs eines Films, ausbleibender Anmeldung oder anderweitiger technischer Unzulänglichkeiten, gleichgültig welche Gründe es dafür geben mag. Ferner übernimmt das Festivalmanagement keinerlei Verantwortung im Falle einer Störung des Festivals durch Dritte oder höhere Gewalt. Die Anmeldung eines Films oder Videos bedeutet die Anerkennung dieser Regularien.

Die Festivalleitung entscheidet über alle Zweifelsfragen und Spezialfälle, die von den Bestimmungen dieses Reglements nicht erfasst werden. Die verbindliche Version der Regularien ist die deutsche Fassung.